

Ein Glarner Wolf trägt jetzt einen Sender

11. Februar 2022



Einer der Glarner Jungwölfe, die im September 2021 im Kärfpgebiet von einer Fotofalle aufgenommen wurden, trägt jetzt einen Sender, der seine Bewegungen aufzeichnet • Foto: DBU

Bau und Umwelt • In der Nacht vom 8. auf den 9. Februar 2022 gelang der Glarner Wildhut der Fang eines Wolfs. Das Tier trägt jetzt einen Sender.

An einem gerissenen Rothirsch zwischen Matt und Elm gelang es der Glarner Wildhut einen Wolf zu betäuben und mit einem Sender zu versehen. Es handelt sich um eine junge Wölfin (geboren 2021), die höchstwahrscheinlich aus dem bekannten Rudel mit dem Streifgebiet Elm–Ennenda–Linthal stammt (www.gl.ch/grossraubtiere). Mit der Besenderung können das räumliche Verhalten und eine allfällige Abwanderung dieser Wölfin verfolgt werden.